



Neue Entdecker-Inforeise: Posen, Thorn, Gnesen – dort wo alles begann

Zwischen Weichsel, Welterbe und Wundern: Kunst und Kulinarik in Polen genießen

Als sechstägige Reise führt diese Entdecker-tour ab/bis Berlin nach Posen, Bromberg, Thorn, Kulm und Ostromecko – gespickt mit vielen Highlights vom Gänseschmaus über offizielle Empfänge bis zum Opern- bzw. Konzertbesuch. Erfahren Sie mehr über die Posener Gänse, warum Kulm/Chelmo als „die Stadt der Liebe“ gilt und wie der bekannte Thorer Lebkuchen hergestellt wird. Genießen Sie die kulinarischen Highlights von den Posener Martinshörnchen über eine Kaffee-Verkostung bis hin zu den Gnesener Likören oder einem Picknick am Lagerfeuer. Erkunden Sie bei Stadtführungen die wunderschönen Altstädte von Posen, Thorn, Kulm oder Gnesen und lassen Sie sich von den historischen Gebäuden und den kleinen Gässchen beeindrucken. Entspannen Sie in den 3- und 4*-Hotels auf der Reise und überzeugen Sie sich selbst von der touristischen Region in Polens Westen – vom 3.–8.10.2025 auf der neuen Inforeise mit Travel Projekt.

Geplanter Reiseverlauf

Erster Tag – 3. 10. 25

Berlin – Posen

Individuelle Anreise nach Berlin. Um 13 Uhr startet die Reise mit dem Reisebus nach Posen. Nach der Ankunft in Posen wird die Gruppe offiziell im Posener Kaiser-Schloss begrüßt. Das Schloss wurde Anfang des 20. Jahrhunderts für Wilhelm II. gebaut und bildete den Kern des neu entstandenen Schlossviertels, das – nach Absicht der Gründer – eine, angeblich die germanische Herkunft der Stadt bezeugende, Visitenkarte darstellen sollte. Nach der Begrüßung folgt eine Stadtrundfahrt durch Posen, die einen ersten Eindruck der Stadt vermittelt. Anschließend folgt der Check-In im Hotel direkt am Malta-See, wo die Gruppe außerdem ein Willkommenstrunk und ein Abendessen erwartet. Wer möchte, kann dort nach dem Abendessen noch die Malta-Thermen besuchen und den Tag entspannt ausklingen lassen (Vorankündigung notwendig).

Zweiter Tag – 4. 10. 25

Posen

Nach dem Frühstück im Hotel startet der Tag mit einer Entdeckerführung durch Posen. Die Wurzeln der Stadt reichen bis ins 9. Jahrhundert zurück – bei der Führung lernt man die Stadt in moderner Form in der Porta Posnania oder traditionell an der Dominsel, wo die ersten polnischen Könige begraben sind, kennen. Auch die Entwicklung der Stadt, die sich seit den zwanziger

Jahren, anknüpfend an die mittelalterlichen Handelsrouten, einen Namen als internationale Messestadt machte, wird hier erkennbar – nicht zuletzt haben hierzu auch die anerkannte Posener Gasfreundlichkeit und die im ganzen Land bekannte gute Küche beigetragen. Und auf dem Alten Markt, der das Posener Zentrum bildet und von der „Perle der Polnischen Renaissance“, dem Posener Rathaus, beherrscht wird, erfährt man zum Abschluss noch von der Sage um die Posener Ziegen. Weiter geht es in das Stadtviertel Lazarz, wo im Jahr 1911 die „Ostdeutsche Ausstellung für Industrie, Handwerk und Ackerbau“ stattfand. Hier sollten damals die großen deutschen Errungenschaften der östlichen Teile Preußens präsentiert werden. Auch das Posener Palmenhaus, eines der größten Palmenhäuser Europas, befindet sich in Lazarz und wird besichtigt. Zum Mittagessen können lokale Kartoffelspezialitäten probiert werden – der Raum Posen ist nicht umsonst als „Kartoffelland“ bekannt. Am Nachmittag geht es kulinarisch weiter zu einer Verkostung der „Martinshörnchen“. Die außergewöhnlichen und einzigartigen Hörnchen mit Füllung aus weißem Mohn sind seit über 150 Jahren der wichtigste Posener Leckerbissen. Am späten Nachmittag kehrt die Gruppe ins Hotel zurück und kann etwas Freizeit genießen, bevor es am Abend noch zu einem Konzert oder einer Opernaufführung mit feierlichem Abendessen geht.



Im Hotel direkt am Malta-See kann man auch noch die Malta-Thermen genießen. Foto: © HP Park



Die Weichsel durchzieht die idyllische Landschaft. Foto: © Wojciech Zukacki



Bromberg liegt an der Weichsel und gilt mit ihren vielen Wasserkanälen auch als „Venedig des Nordens“. Foto: © Marcin Zaborowski

Dritter Tag – 5. 10. 25

Bromberg – Thorn

Nach dem Frühstück geht es weiter nach Bromberg/Bydgoszcz. Die Stadt liegt an der Brahe und der Weichsel und gilt mit ihren vielen Wasserkanälen auch als „Venedig des Nordens“. Nach dem Besuch des Cafe Bromberg inkl. Kaffee-Verkostung geht es auf eine Stadtführung, unter anderem vorbei an der Skulptur von Johannes Nepomuk, der die Stadt vor Überflutungen schützen soll und in die Altstadt, die mit viel Liebe zum Detail im Laufe der Jahre restauriert wurde und sich heute in neuem Glanz zeigt. Bei einem anschließenden Imbiss an Bord einer Bootstour, kann die Stadt dann auch noch vom Wasser aus entdeckt werden. Hier gibt es die Möglichkeit die Speicher an der Brahe (Brda) und Weichsel zu sehen – die Speicher wurden im Mittelalter zur Getreidelagerung genutzt und gelten heute als Wahrzeichen der Stadt. Anschließend führt die Reise weiter in die Stadt Thorn / Toruń, bekannt für ihre Gotik und als Geburtsstadt von Nicolaus Copernicus. Thorn ist eine der ältesten und wohl auch schönsten Städte in Polen. Gegründet wurde sie im 13. Jahrhundert vom Deutschen Orden, seit 1997 ist sie aufgrund der überwiegend unberührten mittelalterlichen Straßenzüge und der beeindruckenden Gebäude UNESCO Weltkulturerbe. Nach dem Check-In in einem 4* Hotel im Stadtzentrum folgt am Abend noch ein historischer Stadtrundgang und das Abendessen in einem Brauhaus.



Ein „Gänseschmaus“ verspricht ein kulinarisches Highlight. Foto: © Piotr Lenart



In Thorn kann man unbeschwert flanieren und die Seele baumeln lassen. Foto: © Wojciech Zukacki

Vierter Tag – 6. 10. 25

Thorn – Kulm – Ostromecko – Thorn

Nach dem Frühstück erwartet die Teilnehmenden eine Besichtigung der gotischen Altstadt. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten versprechen spannende Impressionen: u.a. das Schloss des Deutschen Ordens, das Rathaus, der „schiefe Turm“ innerhalb der Stadtmauer, verschiedene Kirchen, Speicher, Bürgerhäuser und Wehrmauern. In Thorn kann man unbeschwert flanieren und die Seele baumeln lassen. Im Lebkuchenmuseum in Thorn steht dann eine besondere Verkostung an: Die Gruppe kann die Thorer Spezialität selbst anfertigen und anschließend probieren. Danach geht es in die „Stadt der Liebe“ in Polen: nach Kulm/Chelmo. Direkt an der Europäischen Route der Backsteingotik gelegen,



Die mit weißem Mohn gefüllten „Martinshörnchen“ sind die Spezialität aus Posen. Foto: © Poznań Tourism Organisation (DMO)

gehört sie zu den „7 Neuen Wundern“ Polens. Die Verliebten werden hier von den romantischen Straßen und Gassen angelockt, aber der Grund, warum Kulm als die „Stadt der Liebe“ gilt, ist ein anderer: Hier wurden in einer der Kirchen die Reliquien von Sankt Valentin, dem Patron der Verliebten, entdeckt. Nach dem Mittagessen in einem Altstadtlokal führt die Reise weiter ins Weichsel-Tal. Hier entstand in den vergangenen Jahren eine kulinarische Route, die entdeckt und natürlich ausprobiert werden will. Am Abend erwartet die Gruppe der Palast Ostromecko, wo Persönlichkeiten wie K. Schinkel und Peter J. Lenne ihre Spuren hinterlassen haben, mit einer kurzen Besichtigung und einem Gänseschmaus. Nach dem Abendessen geht es zurück ins Hotel in Thorn.

Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus ab/bis Berlin
- 5x Ü/HP in ausgewählten 3*- und 4*-Hotels (jeweils 3-Gang-Menü inkl. Wasser)
- Willkommens-Getränk in Posen
- Eintritt Malta-Thermen (Vorankündigung nötig)
- Stadtführung Posen inkl. Eintritt
- Mittagessen mit Kartoffelspezialitäten in Posen
- Opern-/Konzertbesuch in Posen
- Kaffee-Verkostung im Cafe Bromberg
- Stadtführung Bromberg
- Mittagessen und Bootsfahrt in Bromberg
- historische Stadtführung in Thorn
- Bierverkostung (im Rahmen eines Abendessens in einem Brauhaus)
- Stadtführung Thorn inkl. Lebkuchenmuseum
- Stadtführung in Kulm inkl. Mittagessen
- Kulinarische Route im Weichsel-Tal inkl. Kostprobe
- Eintritt/Führung im archäologischen Museum Biskupin
- Picknick am Lagerfeuer
- Stadtführung Gnesen inkl. Besuch der Kathedrale
- Likörverkostung
- deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Berlin
- Travel Projekt-Reisebegleitung
- EuroBus-Reisebegleitung

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Veranstalter: Travel Projekt

Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten!



Fünfter Tag – 7. 10. 25

Biskupin – Gnesen

Der fünfte Tag der Reise führt die Gruppe nach Biskupin. Hier erwartet sie ein Archäologisches Museum mit einer so genannten Lausitzer Siedlung, die im 15. Jh. v. Chr. Entstand. Nach dem Besuch der Siedlung werden eine der wichtigsten archäologischen Stätten in Polen, die die Besucher/innen in die frühe Eiszeit zurückversetzt, sowie das Schloss besichtigt. Das Schloss liegt auf der Halbinsel des Biskupiner Sees und ist eine einzigartige Attraktion auf der „Piastenroute“, die viele Touristen anzieht. Nach der Besichtigung kann man die gewonnenen Eindrücke mit einem Picknick am Lagerfeuer abrunden. Weiter geht es nach Gnesen/Gniezno, der ersten polnischen Hauptstadt aus dem 10. Jahrhundert n. Chr.. 2025 steht hier ein besonderes Jubiläum an: ein doppeltes Millennium. Im Jahr 1025, also vor genau 1000 Jahren, wurden in Gnesen gleich zwei polnische Könige gekrönt. Nach dem Check-In im 4*-Hotel steht eine Stadtbekichtigung an, inklusive dem Besuch der berühmten Kathedrale, in der sich das Grab des heiligen Adalbertus befindet. Nach einem Flanierspaziergang durch die Gassen der gemütlichen und wunderschönen historischen Gassen folgt das feierliche Abschluss-Abendessen inklusive einer Kostprobe der Gnesener Liköre.

Sechster Tag – 8. 10. 25

Gnesen – Berlin

Nach dem Frühstück geht es im Reisebus wieder zurück nach Berlin, wo die Reise gegen 14 Uhr offiziell endet.

EuroBus und Travel Projekt laden zur Leserreise „Posen, Thorn, Gnesen – dort wo alles begann“, vom 3.–8. Oktober 2025, herzlich ein.

Der Sonderpreis beträgt 649 Euro pro Person im DZ ab Berlin (EZ-Zuschlag auf Anfrage). Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Ja, ich melde mich hiermit verbindlich an

Unterbringung im DZ Anzahl der teilnehmenden Personen _____

Eintritt Malta-Thermen Anzahl der teilnehmenden Personen _____

Bitte Anmeldecoupon vollständig ausfüllen. Programmänderungen vorbehalten. Auftragsbestätigung und Reiseunterlagen werden Ihnen vom Verlag EuroBus zugesandt.

Unternehmensbezeichnung	Vorname/Name 1. Person	Geburtsdatum
Vorname/Name 2. Person	Geburtsdatum	Funktion im Unternehmen
Telefon/Fax	Telefon Mobil	
Straße/Haus-Nr.	PLZ/Ort	E-Mail
Datum	Unterschrift	

Bitte senden Sie diese Anmeldung an: Verlag EuroBus GmbH
Postfach 1142 · D-55291 Saulheim
Tel.: 06732 4588 · Fax: 0 6732 4587 · info@eurobus.de